

GLOBALGESCHICHTE

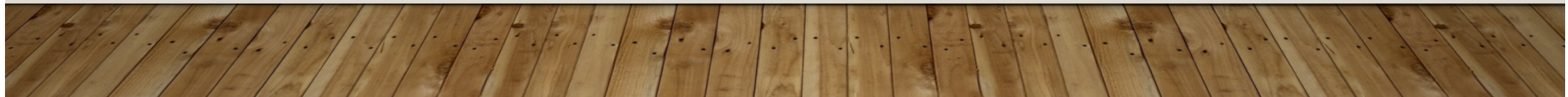
ZUR ZEIT DES FRÜHEN HELLENISMUS (4.-3. JH.V. CHR.)

PROF. DR. ANDREW MONSON

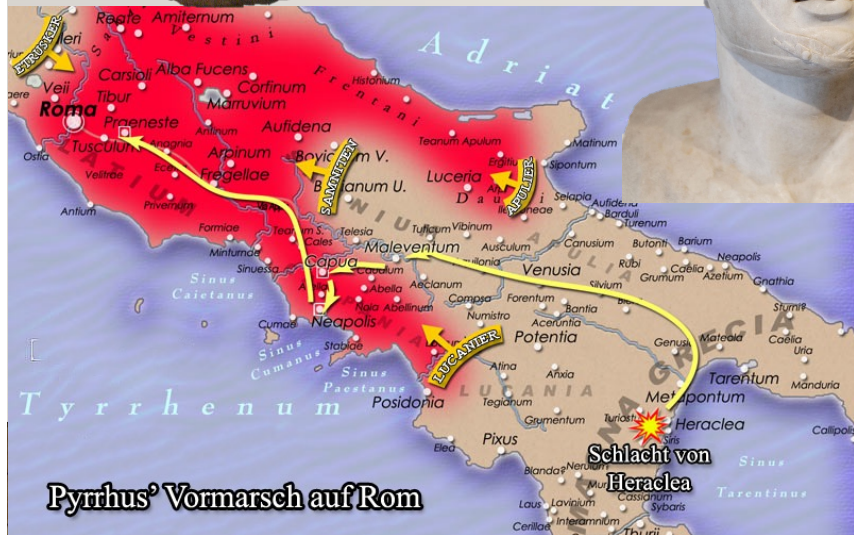
PROFESSUR FÜR WORLD REGIONS AND AREA STUDIES IN COMPARATIVE PERSPECTIVE

INSTITUT FÜR GESCHICHTE

SOMMERSEMESTER 2025



7. SITZUNG: DIE KONSOLIDIERUNG DER STAATENWELT, 281-246 V. CHR.



adokhoi c. 270 BC
© Ian Mladjov



RÜCKBLICK UND ÜBERLEGUNGEN

- Wie und in welchem Umfang konnten die Griechen ihre „Freiheit“ gegenüber der makedonischen Herrschaft bewahren?
- Warum gründeten die Diadochen und andere Könige Städte?
- Was ist „charismatische Legitimation“—wie könnten Könige sonst Legitimität erlangen?
 - > Alexanders Erbe als Grundlage für Zusammenarbeit der Makedonier
 - > Heiratsdiplomatie mit anderen Königen
 - > Zusammenarbeit mit lokalen Eliten, Städtegründungen

DIE LETZTE DIADOCHEN

UNTERGANG DES LYSIMACHOS UND SIEG VON SELEUKOS IM JAHR 281

- Intrigen am Hof führten zum Sturz und Tod von Lysimachos
- Er fiel im Kampf gegen Seleukos, der selbst kurz nach seinem Sieg von Arsinoes Halbbruder getötet wurde.



Königin Arsinoe (Ehefrau von Lysimachos, später als Königin und Göttin in Ägypten verehrt)

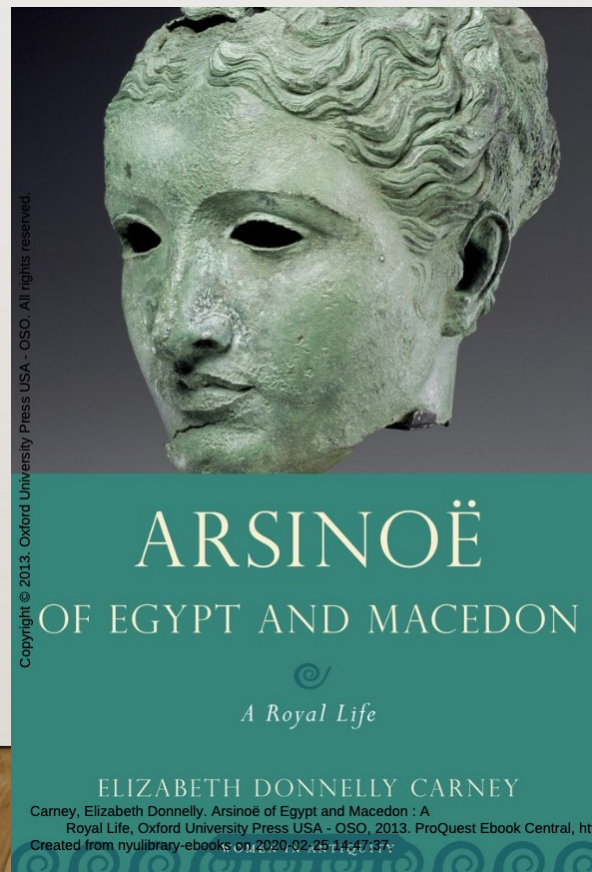
DIE LETZTE DIADOCHEN

UNTERGANG DES LYSIMACHOS UND SIEG VON SELEUKOS IM JAHR 281



KÖNIGIN ARSINOE II.

FLUCHT NACH ÄGYPTEN UND DER KULT DER BRÜDERLICH-SCHWESTERLICH LIEBENDEN GÖTTER (*THEOI PHILADELPHOI*)



KÖNIG MAGAS VON KYRENE

GRIECHISCHE STÄDTE UND DIE LIBYSCHEN STÄMME AFRIKAS



KÖNIG MAGAS VON KYRENAIKA

GRIECHISCHE STÄDTE UND DIE LIBYSCHEN STÄMME AFRIKAS



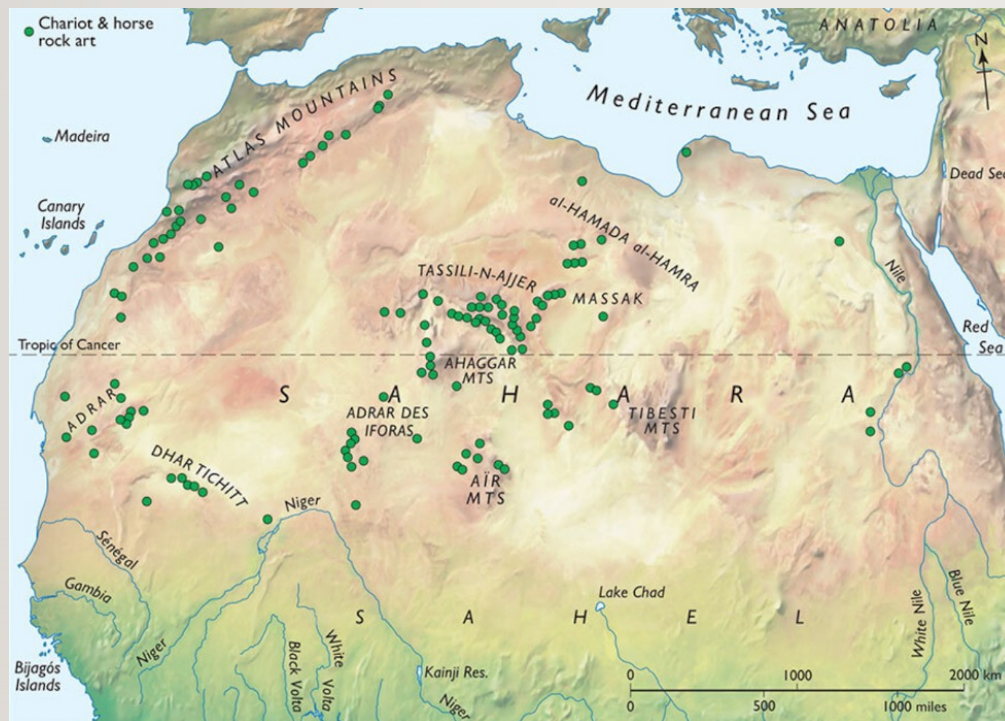
Goldmünze aus Cyrene (ca. 323-305 v. Chr.)
im Namen des Ptolemaios I.



Gold-Obol von Magas, als ptolemäischer Statthalter (ca. 308–305 v. Chr., attischer Standard). Bärtiger Kopf des Zeus Ammon nach rechts, mit Widderhorn über dem Ohr. Rückseite: Vertikaler Blitz zwischen zwei achtstrahligen Sternen.



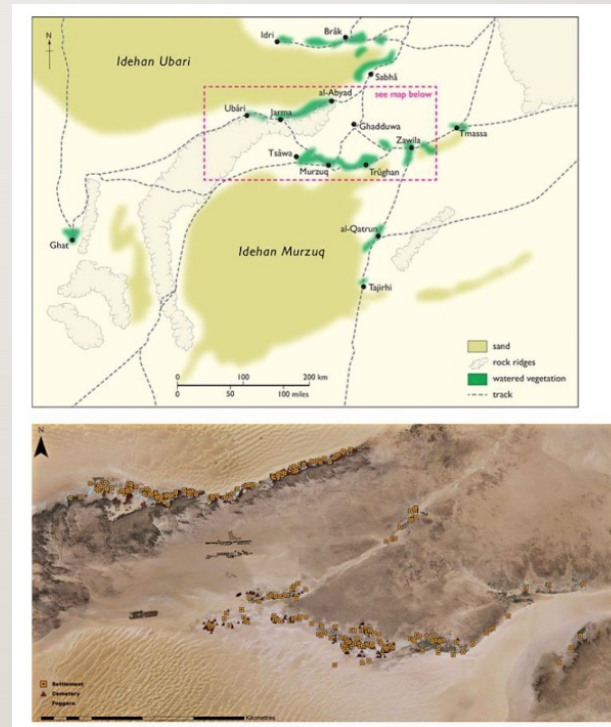
HANDEL DURCH DIE SAHARA-WÜSTE



B. Cunliffe, *Facing the Sea of Sand*, Oxford 2023

Kamel in einer Felszeichnung, gefunden in Tassili-n-Ajjer, Algerien; Streitwagen und sein Fahrer aus Adrar Tekemberet, Immidir, Algerien, ca. 500-I v. Chr.

HANDEL DURCH DIE SAHARA-WÜSTE



B. Cunliffe, *Facing the Sea of Sand*, Oxford 2023

KÖNIGIN BERENIKE II. VON KYRANAICA NACH ÄGYPTEN

- Magas versuchte 274 in Bündnis mit dem Seleukidenkönig Antiochos (I. Syrischer Krieg) den Thron in Ägypten an sich zu reißen, musste sich jedoch aufgrund von Aufständen libyscher Stämme zurückziehen.
- Nach seinem Tod im Jahr 250 wurde seine Tochter Berenike II. Königin von Kyrenaika und heiratete anschließend Ptolemäus III. – Wiedervereinigung von Kyrene und Ägypten
- Königin Berenike II. übernahm erneut eine wichtige öffentliche Rolle als Göttin



Pentadrachme. geprägt in Alexandria, unter Ptolemäus III., 246–221 v. Chr.
Diademtragende und verschleierte Büste rechts / ΒΕΡΕΝΙΚΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ,
Füllhörner mit Bindeband zwischen zwei Pilei. BMC 7.

AGATHOKLES (AB 317 TYRANN VON SYRAKUS UND AB 304 “KÖNIG VON SIZILIEN” BIS 289)

Agathokles wurde wiederholt zum General gewählt, um die Kriege mit Karthago zu führen. Als Anführer der demokratischen Fraktion bewahrte er formell die Demokratie, doch seine Autorität wurde nicht in Frage gestellt



Silberstater des Agathokles mit der Darstellung von Athene und Pegasus

DER AUFSTIEG ROMS IN ITALIEN





DIE KELTEN VERSUCHEN, DELPHI ZU PLÜNDERN.



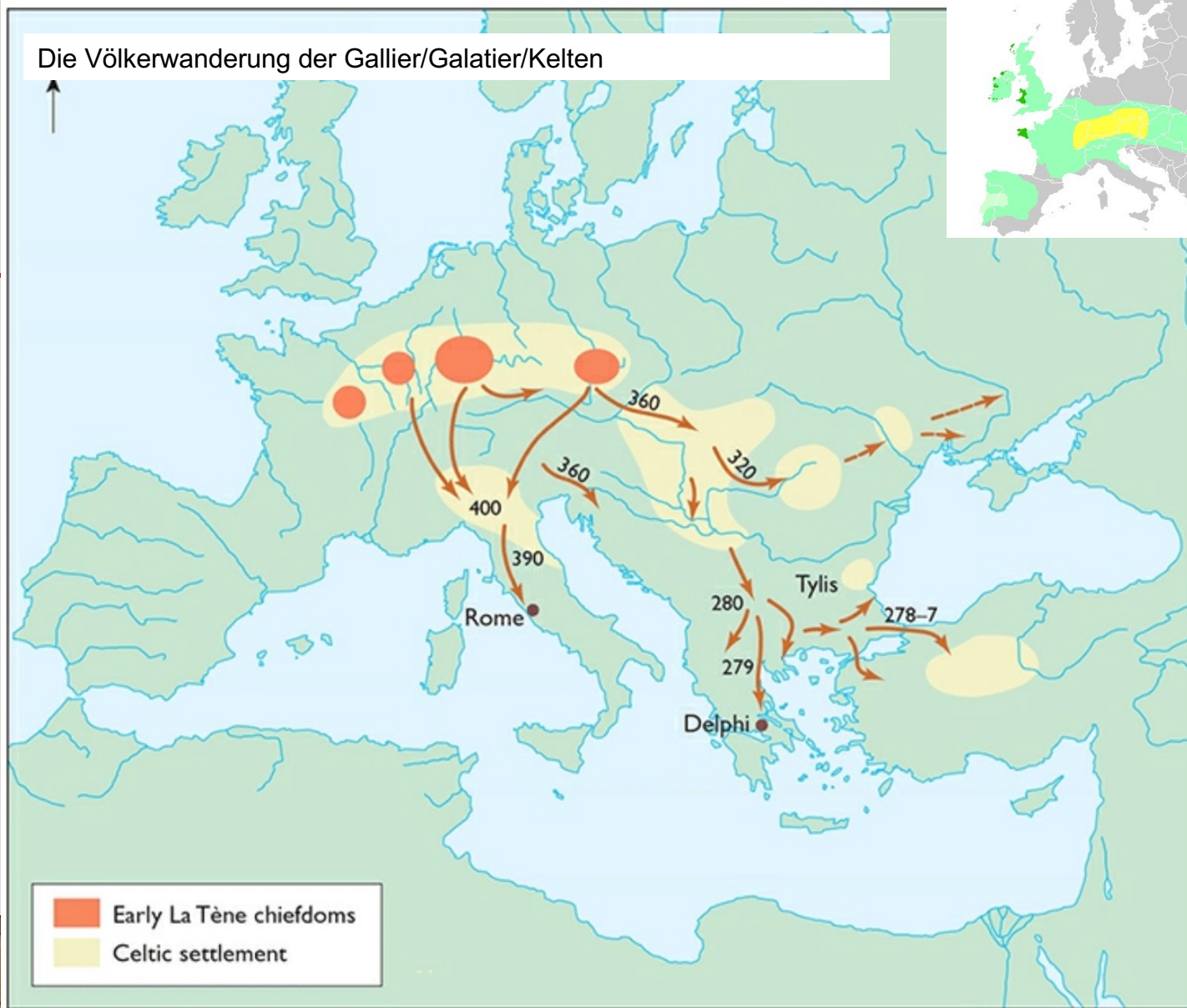
AITOLISCHER BUND UND ACHAIISCHER BUND

DIE ENTSTEHUNG VON BUNDESSTAATEN IM 3. JH. V. CHR.

- Der Aitolische Bund nahm für sich in Anspruch, Delphi 279 vor den Kelten gerettet zu haben, und dehnte seinen Einfluss in Mittelgriechenland aus.
- Der Achäische Bund wurde 281 mit dem Ziel neu organisiert, die peloponnesischen Städte von der makedonischen Herrschaft zu befreien.
- Beide entwickelten föderale Staatsformen mit einheitlichen Währungen, Steuern und Wehrpflicht für die Mitgliedstaaten.



Die Völkerwanderung der Gallier/Galatier/Kelten



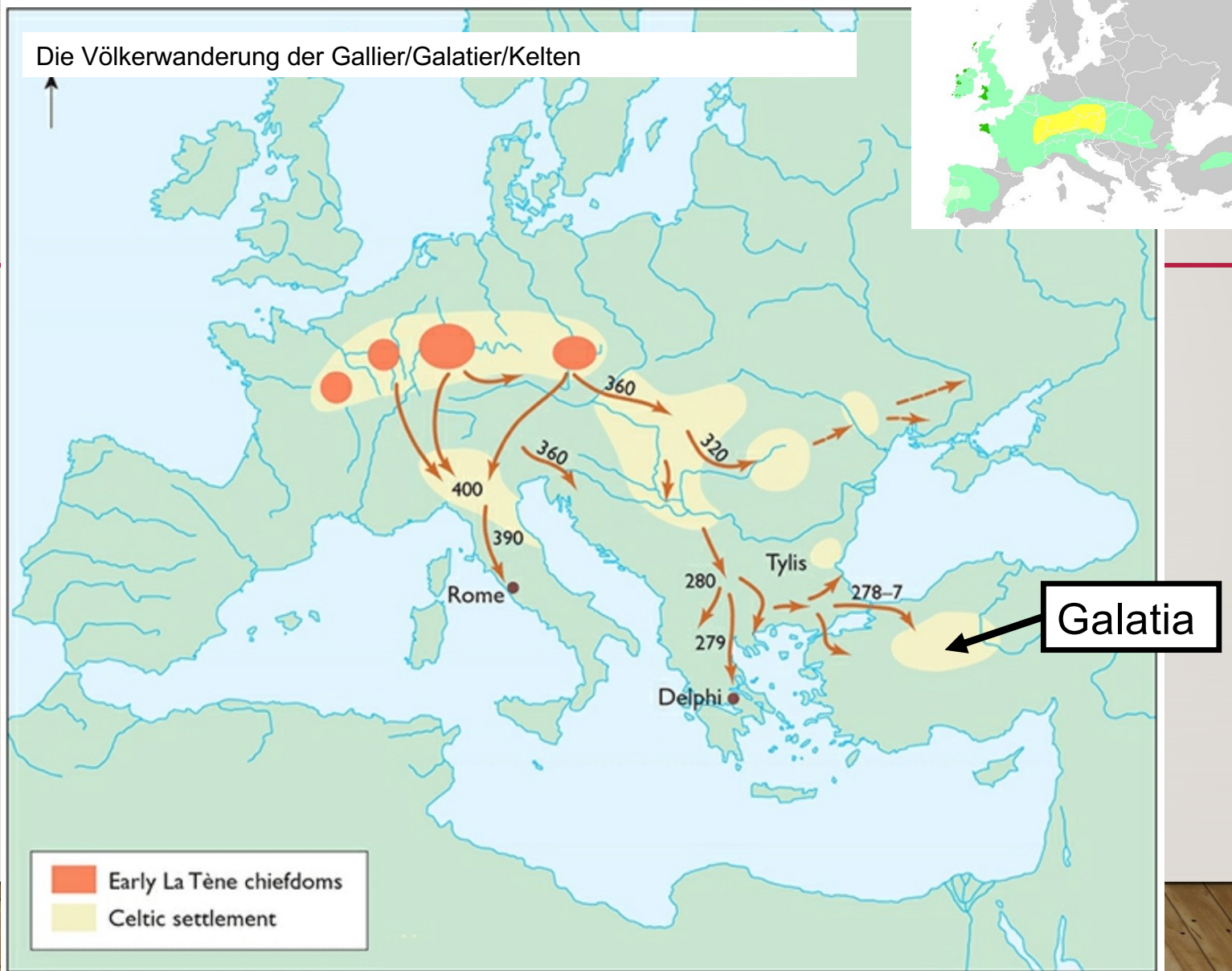
KÖNIG ANTIGONOS II. GONATAS (277-229 V. CHR.)

SOHN VON DEMETRIOS POLIORKETES

- Antigonos besiegte 277 andere Kelten bei Lysimacheia und zwang sie, nach Norden abzuziehen und sich in Tyllis in Thrakien niederzulassen.
- Die Kelten ließen sich im Teil Phrygiens nieder, der als Galatia bekannt wurde.



Die Völkerwanderung der Gallier/Galatier/Kelten



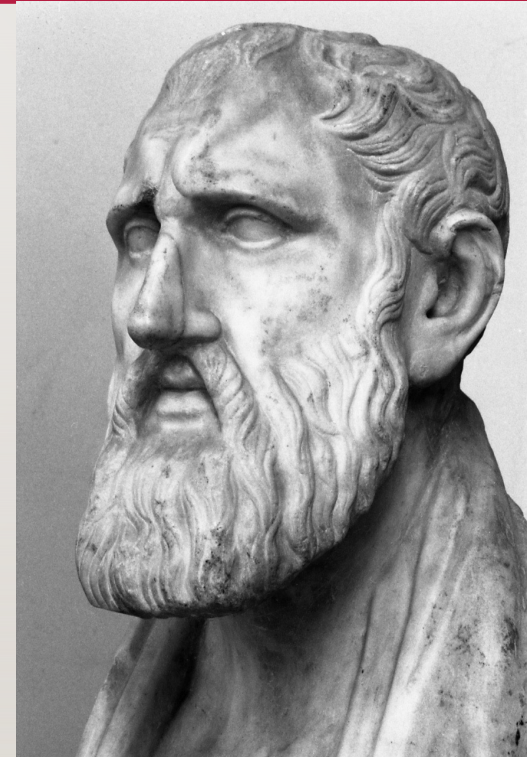
KÖNIG NIKOMEDES I. VON BITHYNIEN (280-253 V. CHR.)

- Die Bithynier blieben wie die verwandten Thraker unabhängig, übernahmen jedoch einen hellenistischen Königsstil
- Nikomedes prägte königliche Münzen im makedonischen Stil und gründete die Hauptstadt Nikomedia.
- Er half den Kelten 278 bei der Überquerung des Hellespont, um sie als Söldner einzusetzen.
- Die Kelten ließen sich im Teil Phrygiens nieder, der als Galatia bekannt wurde.



ANTIGONOS II. GONATAS

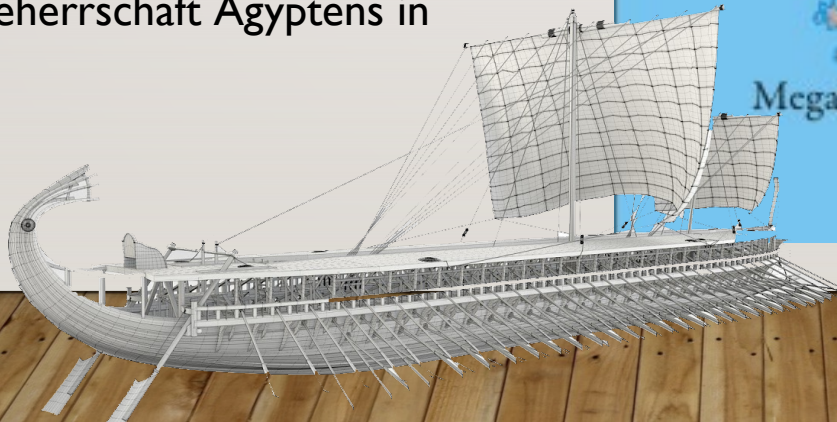
STUDIERT PHILOSOPHIE IN ATHEN BEI ZENON VON KITION, DEM
BEGRÜNDER DER STOA-SCHULE



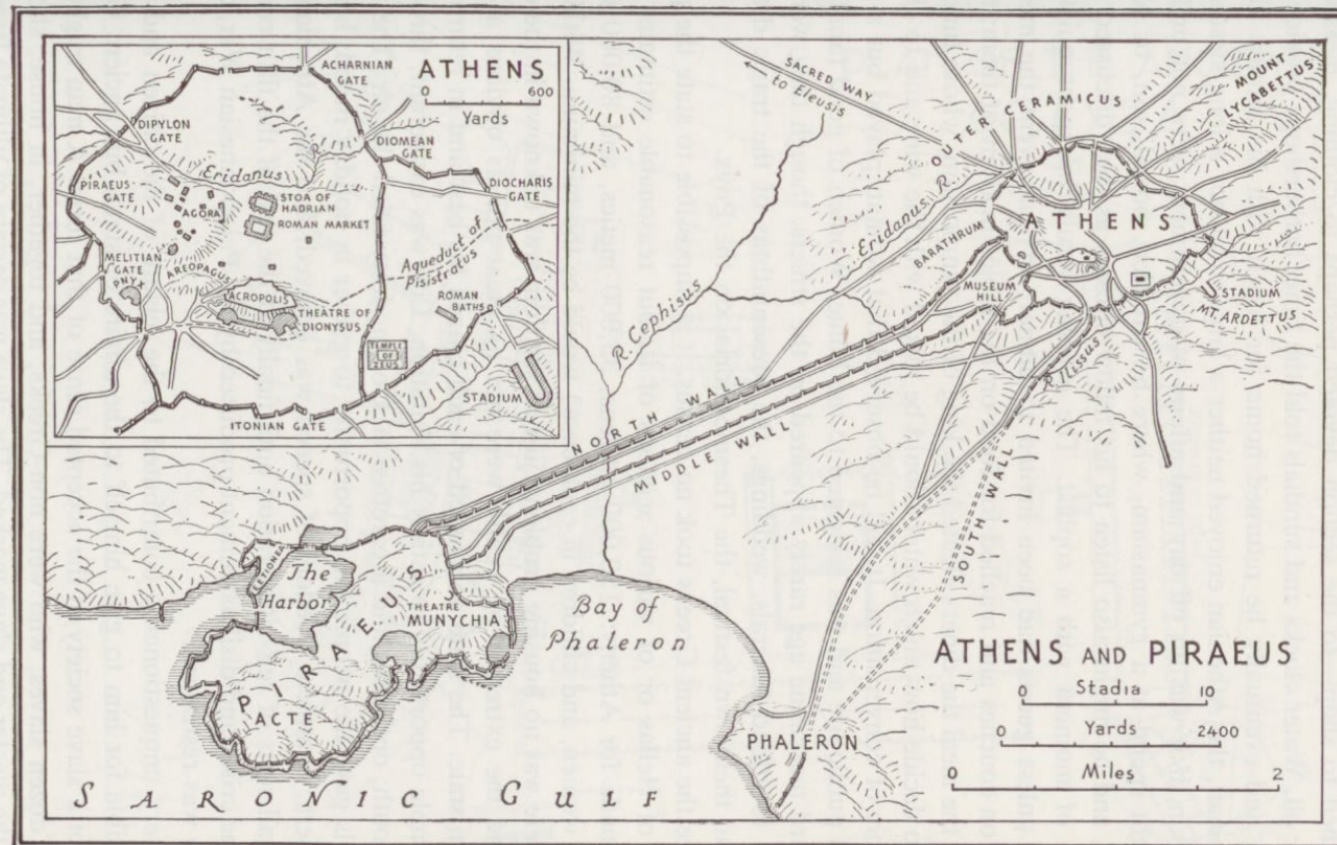
Büste des Zenon von
Kition, Archäologisches
Nationalmuseum Neapel

CHREMONIDEISCHER KRIEG (267-261 V. CHR.)

- Antigonos besiegte eine Koalition griechischer Städte, die von Ptolemäus II. von Ägypten unterstützt wurde und Athen, Sparta und den Achäischen Bund umfasste.
- Sein Sieg über die ptolemäische Flotte 261 bei Kos und erneut 247 bei Andros schwächte die Seeherrschaft Ägyptens in der Ägäis.



DER ATHENER HAFEN PIRÄUS BLIEB 261-229 V. CHR. UNTER MAKEDONISCHER MILITÄRBESATZUNG



KÖNIG ANTIGONOS II. GONATAS (277-239 V. CHR.)

SOHN VON DEMETRIOS POLIORKETES

Schild mit Prägung
des Gottes Pan (um
„Panik“ zu verursachen)



Figure 8.22. Tetradrachm of Antigonus Gonatas (c. 246–229 BC). The reverse type, a striding Athena Alcidemus (also used by Philip V, Figure 8.24 below), is remarkably reminiscent of the Egyptian satrapal coinage of Ptolemy (above, Figure 1.20). 17.08 g. ANS 1944.100.13851.

der Gott Poseidon



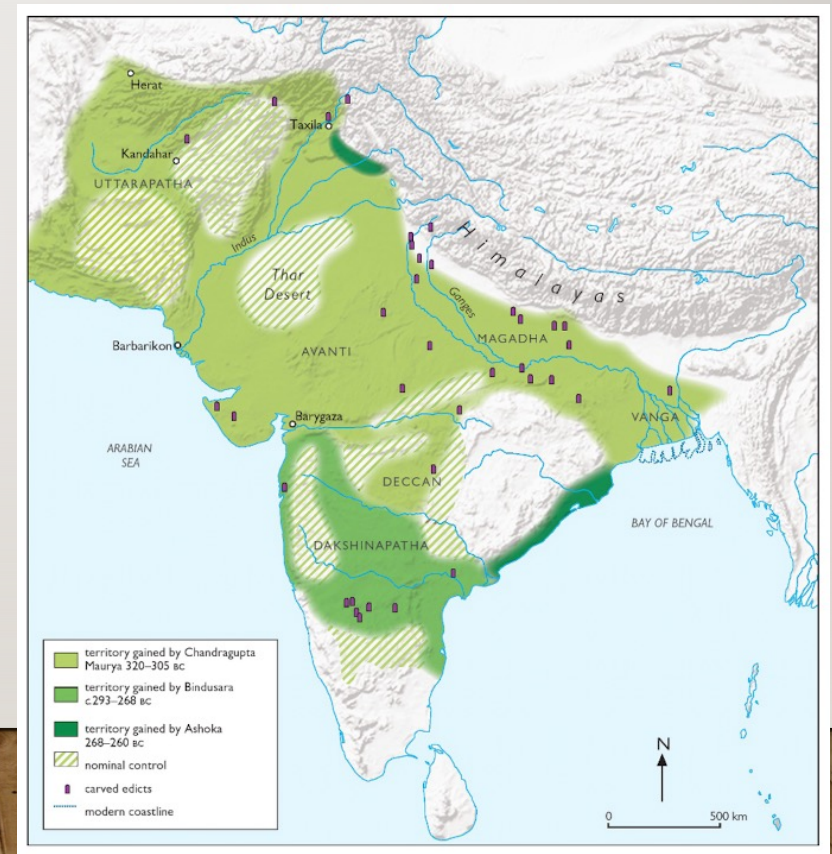
Figure 8.23. Tetradrachm of Antigonus Gonatas, second series (c. 246–229 BC). The maritime iconography on both obverse and reverse may reflect Antigonus' great victory over the Ptolemaic fleet at the battle of Andros (c. 246 BC). 17.11 g. ANS 1964.79.6.

BEITRITT KORINTHS ZUM ACHÄISCHEN BUND 243

- Die Befreiung Korinths durch den Achäischen Bund im Jahr 243 war ein Wendepunkt
- Sie schwächte die Macht Makedoniens und veranlasste die meisten peloponnesischen Staaten, sich dem Bund anzuschließen.

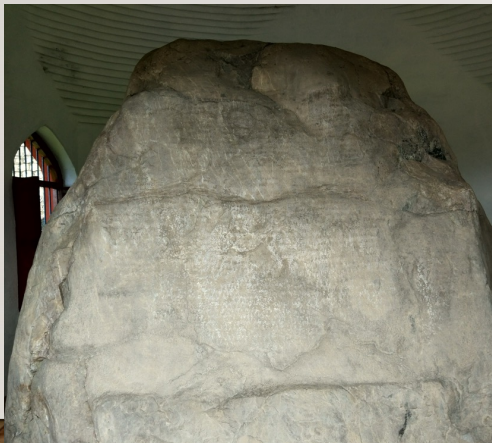


KÖNIG CHANDRAGUPTA MAURYA (321-293 V. CHR.)

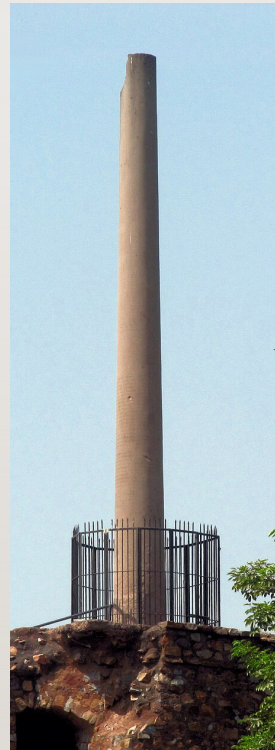
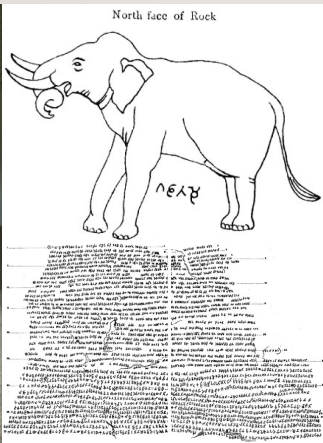


KÖNIG ASHOKA (268-233 V. CHR.)

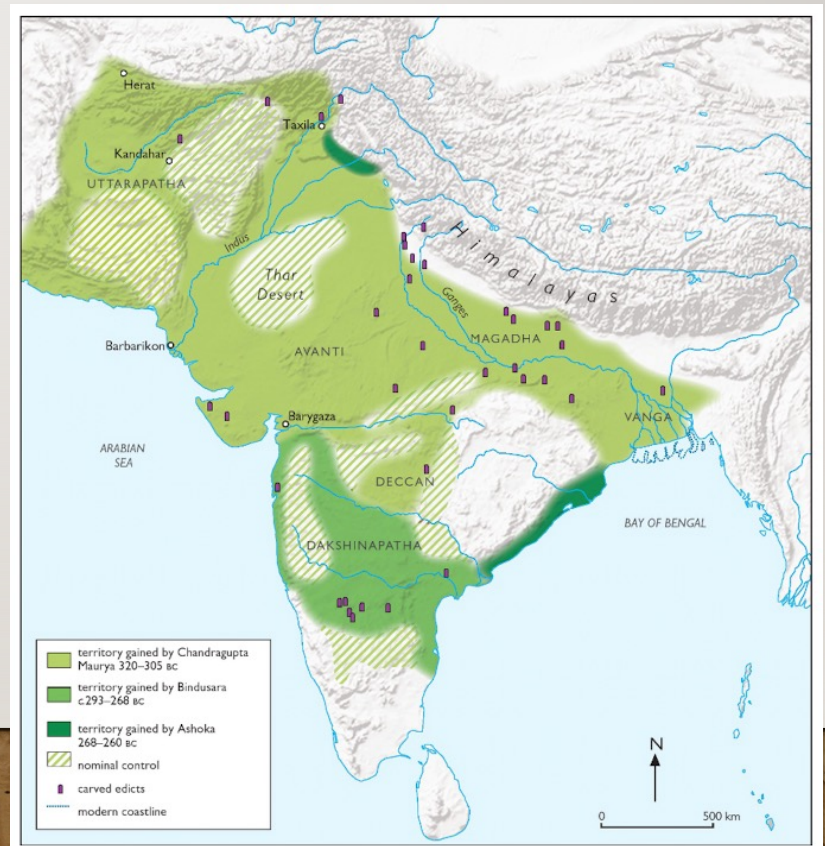
- Die 2 kleinere Felsen-Edikte (257/6 v. Chr.)
- Die 14 Felsen-Edikte (256 v. Chr.)
- Die 7 Pfeiler-Edikte (243/1 v. Chr.)
- Höhlen-Inschriften und andere Edikte



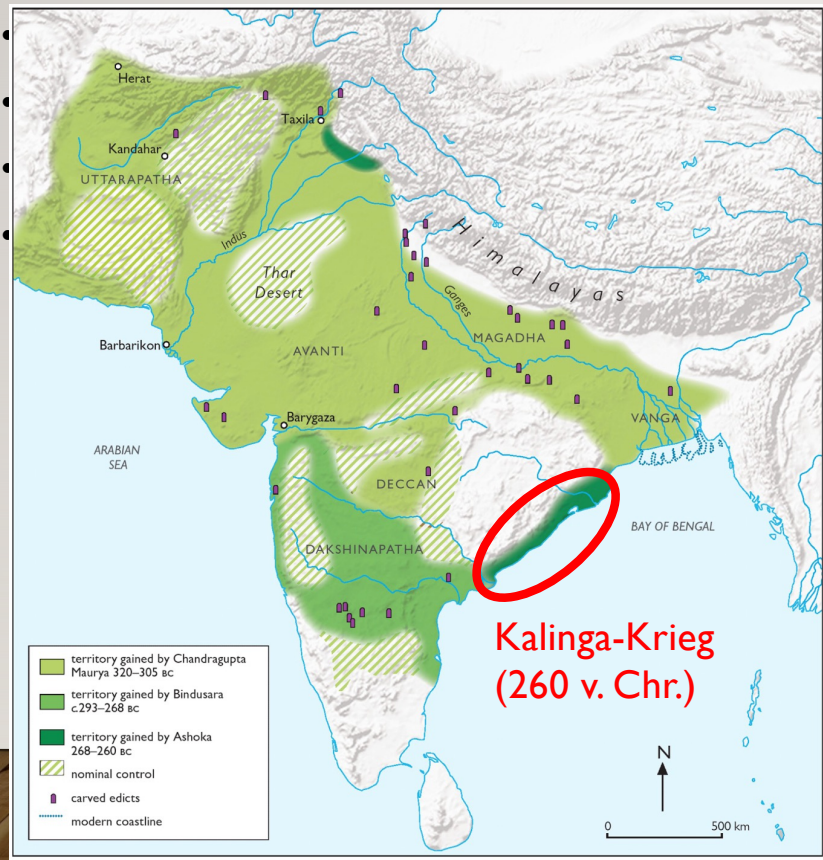
Kopie der 14 Felsen-Edikte aus Kalsi



Kopie der 7 Pfeiler-Edikte aus Delhi-Topra

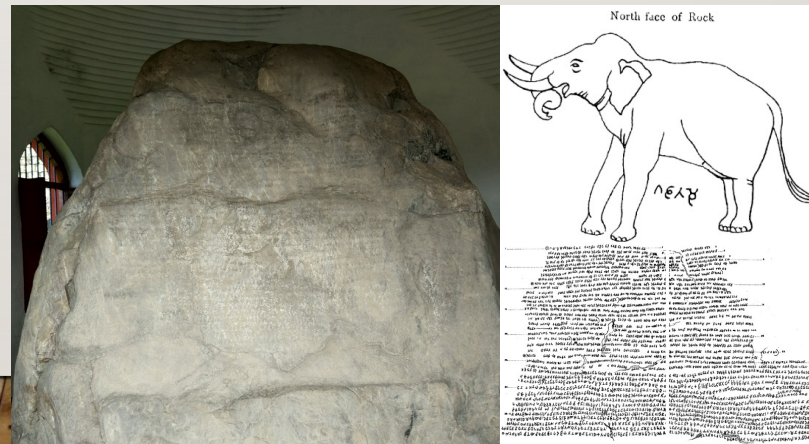


KÖNIG ASHOKA (268-233 V. CHR.)



Diesen Sieg aber hält der Geliebte der Götter für den größten, nämlich den Sieg des moralischen Gesetzes...

Aus dem 13. Felsen-Edikt (Übers. H. Hecker)



Kopie der 14 Felsen-Edikte aus Kalsi

AŚOKAS VERBINDUNG MIT DER GÖTTERWELT

Mehr als zweieinhalb Jahre bin ich nun Laienanhänger. Während des ersten Jahres jedoch war ich nicht sehr strebsam. Vor etwas mehr als einem Jahr jedoch bin ich dem Mönchsorden nähergetreten, und seitdem bin ich sehr strebsam. Die Menschen Indiens aber, die während jener Zeit keine Verbindung mit der Götterwelt hatten, haben jetzt wieder Verbindung mit der Götterwelt. Denn das ist die Frucht strebenden Bemühens...

Diesen Aufruf habe ich auf einer Reise erlassen. 256 Tage bin ich unterwegs gewesen.

Aus dem 13. Felsen-Edikt (Übers. H. Hecker)

Der Abstieg des Buddha aus dem Himmel in Sankissa (Sanchi, Grosser Stupa, 2./1. Jh. v. Chr.)



AŚOKAS VERBINDUNG MIT DER GÖTTERWELT

Aśoka

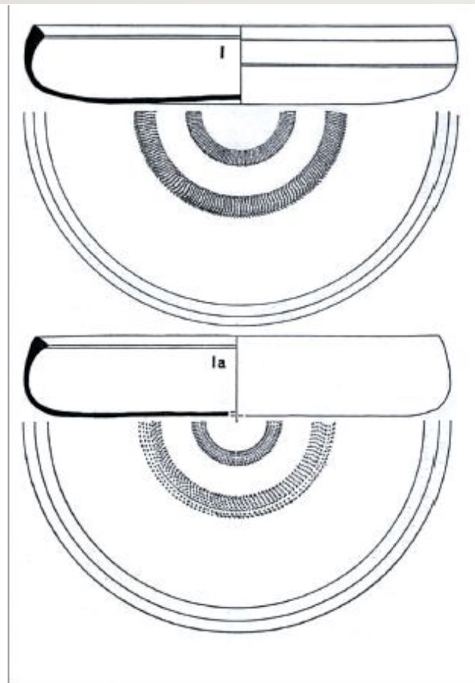


Der Grosse Stupa in Sanchi, (3.-1. Jh. v. Chr.)



Der Abstieg des Buddha aus dem Himmel in Sankissa (Sanchi, Grosser Stupa, 2./1. Jh. v. Chr.)

DIE VERBREITUNG VON ROULETTED WARE DES MAURISCHEN INDIENS



3.15 Rouletted Ware bowls, probably made in the Ganges valley, found at the Indian port of Arikamedu.

